

Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche  
aus Mecklenburg, II.

S. 341

Einen Verbrecher zu ermitteln. Nimm eine Erbbibel und befestige darin einen Erbschlüssel. Darauf stellen sich zwei Personen einander gegenüber, jede legt eine Seite des Ringes am Schlüssel sich auf den Daumen, so dass die Bibel nach unten hängt. Jetzt fragt der Eine:

Arfbok, ik frag di,  
De Worheit sag mi:

Hett N.N. dat un dat verbraken?

Ist der Verdacht ohne Grund, so hängt die Bibel ruhig; sie wird aber zur Erde fallen, wenn man den Namen des Verbrechers getroffen hat.

(Elbgegend.)